

## **Enthüllung Gottes Nr. 166**

*Die Feuersäule ist hier, um zu verhindern,  
dass das Schaubrot nicht verderbt*

9. August 2020

Bruder Brian Kocourek

**Die Enthüllung Gottes P:167** *“Also Freund, wenn du das glaubst, wenn du das glaubst, hast du nie die Shekinah-Herrlichkeit erreicht. Wie konnte die Shekinah-Herrlichkeit Ihn jemals in drei Personen offenbaren? Seht ihr? Wie könnte die Shekinah-Herrlichkeit Ihn jemals offenbaren, Menschen im Namen des "Vaters, Sohnes und Heiligen Geistes" zu taufen, wenn es in der Bibel niemals eine Person gab, die auf diese Weise getauft wurde? **Wie könnte die Shekinah-Herrlichkeit Ihn auf einen Apostel beschränken, wenn Er gestern, heute und für Ewigkeit derselbe ist?** Siehe, die Schechina-Herrlichkeit manifestiert Ihn, sie bringt dir das Wort der Verheißung hervor. Das ist der Grund, warum Er Moses Gesicht verhüllen musste, weil in ihm das Wort war. Er verschleierte Jesus als einen bescheidenen kleinen Mann, um sie davon abzuhalten, **Jehova zu sehen**. Und **Er verhüllt sich heute in irdenen Gefäßen mit der Schechina**. Die Außenseite sieht aus wie ein Haufen heiliger Walzen, alte Dachshäute. Aber **das Innere verbirgt die Shekinah-Herrlichkeit**, und es reift das Schaubrot, an dem wir uns festhalten, und fährt für Hunderte von Meilen durch das Land, sieh, es ist das Essen des Gläubigen. **Es ist nur für einen Gläubigen**. **Erinnere dich, das Schaubrot war nur für den Gläubigen**, seht ihr, Schaubrot Samen.*

**P:168** *Beachte, was machtest? **Diese Shekinah-Herrlichkeit über dem Schaubrot verhinderte, dass Es verdorben wurde**. **Erinnere dich, das Manna, das vom Himmel kam, es wurde in der Shekinah-Herrlichkeit von einer Generation zur anderen behalten**. Draußen hat es über Nacht “Wiggle Tails” (wackelnde Maden oder Würmer) drin, es ist kontaminiert. Ist das richtig? Außerhalb der Shekinah-Herrlichkeit: “Die Tage der Wunder sind vergangen. Seht ihr, es ist alles Fanatismus.” Aber drinnen...*

Also, was wir uns heute Nachmittag ansehen werden, ist genau die Tatsache, wenn Seine Gegenwart nicht hier wäre, Selbst mit dem Wort, das der Prophet vor 50-60 Jahren gebracht hat, würde es wackelnde Würmer darin haben. **Erinnern Sie sich jetzt an dasselbe Manna, das Gott vom Himmel herabgesandt hat, um sie an diesem Tag zu ernähren, hatte am nächsten Tag wackelnde Würmer drin.** Und das Schaubrot, das Manna repräsentiert das Wort Gottes. Also, was wir uns heute Nachmittag ansehen werden, ist genau die Tatsache, wenn Seine Gegenwart nicht hier wäre, Selbst mit dem Wort, das der Prophet vor 50-60 Jahren gebracht hat, würde Es wackelnde Würmer darin sein. **Erinnern Sie sich jetzt an dasselbe Manna, das Gott vom Himmel herabgesandt hat, um sie an jenen Tag zu ernähren, hatte am nächsten Tag wackelnde Würmer da drin.** Und das Schaubrot, das Manna repräsentiert das Wort Gottes.

Nun, diese Aussage, die Bruder Branham über die Shekinah-Herrlichkeit macht, die **die Feuersäule** ist, die hier ist, **um das Schaubrot vor dem Verderben zu bewahren**. Das ist eine sehr wichtige Sache für Ihn, hier zu tun.

Und beachte, dass er sagte, dass das Schaubrot in der Gegenwart Gottes, es von einer Generation zur anderen hält.

Heute Nachmittag werde ich es versuchendiese Worte in Stücke brechenund unsere Aufmerksamkeit darauf konzentrieren,das außerhalb der Gegenwart (Die Parousia Christi) welches das Erscheinen ist und das vor dem Kommen stattfindet, keine frische Manna ist.Außerhalb dieser Präsenz können Sie sich jeden Tag Ihres Lebens die Bänder anhören und Sie werden sie nicht nur nicht verstehen, sondern auch altes Manna essen. Es wird wackelnde Würmer enthalten, genau wie das echte Manna, das zu Moses Zeiten vom Himmel fiel, wenn es bis zum nächsten Tag aufbewahrt wurde, war es voller wackelnde Würmer. Aber wenn dieses Manna in Gegenwart der Feuersäule aufbewahrt wurde, blieb es am nächsten Tag genauso frisch und am nächsten Tag für die nächste Generation genauso gut, genauso frisch wie an dem Tag, an dem es fiel.

Und beachte, wenn du zu den beiden Paragrafen von Bruder Branham zurückkehrst, sagte er, dass die ShekinahHerrlichkeit in dir ist. Wenn die Shekinah-Herrlichkeit, die Gegenwart Gottes, die Feuersäule, dieses kleine Feuer nicht in dir ist, könntest du den ganzen Tag auf die Bänder zuhören und du isst altes Manna. Es tut heute nichts für dich. Und Sie können zurückblicken und sagen, dass Bruder Branham diese Pfingstler wirklich verriss, die Baptisten verriss. Er verreißt jedem, der außerhalb dieses Wortes ist.

Und es ist die Parousia-Gegenwart, die die Bänder unseres Propheten heute genauso frisch hält wie damals, als sie aus Gottes Mund fielen. Und das einzige, was es frisch hält, ist die Parousia - Gegenwart Gottes. Ich möchte, dass Sie das begreifen.

Lesen wir also, was bei diesem ersten Exodus passiert ist, damit wir dann das Muster für diesen dritten Exodus sehen können.

**2 Mose 16:14** *Und als der Tau aufgestiegen war, siehe, da lag etwas in der Wüste, ein rund und kleines Ding, so fein wie der Reif auf der Erde. 15 Und als es die Kinder Israels sahen, sprachen sie untereinander: **Es ist Manna;** denn sie wussten nicht, was es war. **Mose aber sprach zu ihnen: Dies ist das Brot, das euch der HERR zur Speise gegeben hat!** 16 Das ist aber der Befehl, den der HERR gegeben hat: **Jeder soll davon sammeln, so viel er zum Essen benötigt, einen Gomer je Kopf,** (Ein Omer war etwa 3.64 Liter) **nach der Zahl eurer Seelen;** jeder nehme für die, die in seinem Zelt sind. 17 Und die Kinder Israels machten es so und sammelten, der eine viel, der andere wenig. 18 Als man es aber mit dem Gomer maß, da hatte der, welcher viel gesammelt hatte, keinen Überfluss, und der, welcher wenig gesammelt hatte, hatte keinen Mangel, sondern jeder hatte für sich gesammelt, so viel er zum Essen brauchte. 19 Und Mose sprach zu ihnen: **Niemand soll etwas davon übrig lassen bis zum anderen Morgen!** 20 Aber sie gehorchten Mose nicht; denn etliche ließen davon übrig bis zum Morgen. Da wuchsen Würmer darin, und es wurde stinkend. Und Mose wurde zornig über sie. 21 So sammelten sie es jeden Morgen, jeder so viel er zum Essen brauchte; wenn aber die Sonne heiß schien, zerschmolz es. 22 Und es geschah am sechsten Tag, da sammelten sie doppelt so viel Brot, zwei Gomer für jede Person. Da kamen alle Obersten der Gemeinde und berichteten es Mose. 23 Und er sprach zu ihnen: Das ist es, was der HERR gesagt hat: Morgen ist eine Ruhe, ein heiliger Sabbat des HERRN! Was ihr backen wollt, das backt, und was ihr kochen wollt, das kocht; was aber übrig ist, das legt beiseite, damit es bis morgen aufbewahrt wird! 24 Und sie legten es beiseite bis zum Morgen, wie Mose geboten hatte; und es wurde nicht stinkend, und es war auch kein Wurm darin. 25 Da sprach Mose: **Esst das heute! Denn heute ist der Sabbat des HERRN; ihr werdet es heute nicht auf dem Feld finden.** 26 Sechs Tage sollt ihr es*

*sammeln, aber am siebten Tag ist der Sabbat, da wird keines zu finden sein.*<sup>27</sup> *Es geschah aber am siebten Tag, dass etliche vom Volk hinausgingen, um zu sammeln; und sie fanden nichts.* **28** *Da sprach der HERR zu Mose: Wie lange weigert ihr euch, meine Gebote und meine Anweisungen zu halten?* **29** *Seht, der HERR hat euch den Sabbat gegeben; darum gibt er euch am sechsten Tag für zwei Tage Brot; so soll nun jeder an seiner Stelle bleiben, und niemand soll am siebten Tag seinen Platz verlassen!*

Sie wissen, es ist sehr interessant, dass er sagte, weil wir am siebten Tag sind, dem siebten Kirchenzeitalter, und an diesem siebten Tag leben, gibt es genug Manna, um uns durch diesen siebten Tag zu bringen, der uns zum Jahrtausend führen wird.

Aus seiner Predigt **Zukünftiges Zuhause 64-0802 P: 104** Bruder Branham sagte: *Seht, genauso war es mit dem achten Tag, dem letzten Tag des Laubhüttenfestes. Seht, nach dem letzten Festtag, nach dem letzten Gemeindefesttag, nachdem die sieben Tage auf der Erde ganz zu Ende sind, nach dem Tausendjährigen Reich folgt diese heilige Festversammlung. Erwinnere Dich, dieses ist das Fest des Tabernakels, Tabernakeln, Versammlungsorte. Amen! Aber in dem tausendjährigen Reich; die Bibel sagt: **“Sie werden Häuser bauen, sie werden sie bewohnen.”** Aber auf die neue Erde ist Er schon hingegangen und hat den Ort zubereitet. Es ist schon gebaut, wir haben nichts mehr mit dem Bauen dessen zu tun, Amen! Ewig! Oh, ich liebe einfach das Wort! Wunderbar, eine Heilige Versammlung, der achte Tag. (Wenn es nur sieben Tage sind.) Denn am achten Tage, wenn es wieder zurück zum ersten Tage kommt, (es kommt geradewegs zurück zu dem ersten Tag), **der achte Tag ist eine Heilige Versammlung.***

**30** *So ruhte das Volk am siebten Tag.* (und Bruder Branham lehrte uns, dass es unter dem siebten Siegel Entspannung gibt.) **31** *Und das Haus Israel gab ihm den Namen Manna. Es war aber wie Koriandersamen, weiß, und hatte einen Geschmack wie Honigkuchen.*

Sie wissen, das klingt wirklich gut. Ich liebe Vanille-Waffeln und ich liebe Honig-Graham-Cracker. Wenn ich also Vanille-Waffeln mit Honig machen lassen würde, würde ich jeden Tag 3.64 Liter essen. Und denke nur, dass dies ihr einziges Essen war, also denke ich nicht, dass du damit zu voll werden würdest. Das ist das erste Brot ohne Weizenkeime. Ich hoffe, dass wir beim Hochzeitsessen etwas von diesem Manna probieren können und dass alle Heiligen den Kirchen Altern eine Probe bekommen, die es noch nie probiert haben.

**32** *Und Mose sprach: Das ist es, was der HERR geboten hat: **Einen Gomer davon sollt ihr aufbewahren für eure Nachkommen, damit sie das Brot sehen, mit dem ich euch in der Wüste gespeist habe, als ich euch aus dem Land Ägypten herausführte!*** **33** *Und Mose sprach zu Aaron: **Nimm einen Krug und fülle einen Gomer voll Manna hinein und stelle es vor den HERRN, zur Aufbewahrung für eure Nachkommen!*** **34** *Wie der HERR dem Mose geboten hatte, so stellte es Aaron dort vor das Zeugnis, zur Aufbewahrung.* **35** *Und die Kinder Israels aßen das Manna 40 Jahre lang, bis sie zu dem Land kamen, in dem sie wohnen sollten; bis sie an die Grenze Kanaans kamen, aßen sie das Manna.* Das war also vierzig Jahre lang ihr Fleisch und Brot.

Ich weiß nicht, ob die Menschen jemals über diesen Gedanken nachdacht haben, wie wichtig es ist, Ihre Seele zu gegebener Zeit von der spirituellen Nahrung zu ernähren. Und ich spreche nicht von

Predigten, die vor 50 oder 60 Jahren gepredigt wurden. Ich spreche von dem Wort, das heute lebendig gemacht wurde. Aber Sie sehen, wie dieses Wort, das fiel, dieses Manna, dieses Brot vom Himmel an dem Tag gegessen werden musste, an dem es fiel, und die einzige Ausnahme war der siebte Tag und das, was in die Gegenwart des Herrn gestellt wurde. Dieses Manna blieb Generation für Generation frisch. Und die einzige Möglichkeit, wie diese Botschaft frisch halten kann, besteht darin, dass Sie von Tag zu Tag in der Gegenwart des Herrn leben.

Der Apostel Johannes sagte in **1. Johannes 1: 7***wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.*

Und beachte, dass Johannes uns auch sagt, dass dieses Licht das Licht des Lebens ist. So, das Manna in der Gegenwart Gottes, hat Licht des Lebens. **Johannes Kapitel 8:12***Nun redete Jesus wieder zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben.*

In der gesamten Schöpfung Gottes nimmt jedes Tier aktiv daran teil, seine Jungen zu erziehen und ihnen beizubringen, was sie essen und wo sie ihr Futter finden können. Und doch, wenn es um **spirituelle Ernährung** geht, wie viele Menschen sind heute aktiv am spirituellen Wachstum ihrer Kinder beteiligt?

Denken Sie daran, in **5 Mose 6** steht geschrieben, unterrichten Sie Ihre Kinder und beeindrucken Sie ihre Herzen und ihre Gesinnung, und es heißt, darüber zu sprechen, wenn Sie im Bett liegen oder wenn Sie sich hinsetzen, sprechen Sie darüber, wenn Sie die Straße entlang gehen. Es ist also etwas, das wir ständig tun sollten. Unterweisung und Unterweisung unserer Kinder. Jetzt im Natural sollten Sie Ihre Kinder anweisen, Etiketten zu lesen. Sobald sie lesen lernen, bringen Sie ihnen bei, Etiketten zu lesen, um zu sehen, ob die Dinge gesund sind oder nicht.

Wie viele Eltern zeigen ihren Kindern, welche spirituelle Nahrung notwendig ist, um spirituell aufzuwachsen.

Wie viele Menschen bringen ihren Kindern bei, wo sie diese geistige Nahrung zu gegebener Zeit finden können.

Wie viele Eltern haben ihre Kinder tatsächlich in die Bücher und Bänder aufgenommen und ihren Kindern erklärt, was in jedem dieser Bücher und Bänder zu essen ist. Woher weiß ich das? Lesen Sie die Etiketten, die die Titel sind, um zu erfahren, was sich auf den Bändern befindet. Der Titel sagt Ihnen, was in der Lebensmittelverpackung enthalten ist.

Sie wissen, wir sind heutzutage daran gewöhnt, dass es giftiges Wasser und giftige Luft gibt, und sogar giftige Lebensmittel. Wir lesen die Etiketten auf den Lebensmitteln sehr sorgfältig dass wir für unseren Verbrauch kaufen.

Und wussten Sie, dass jedes Band oder jede Predigt auch ein Etikett hat? Das ist genau wie die natürlichen Lebensmittel, die wir essen, Etiketten haben?

Aber wie viele Eltern lesen diese Etiketten tatsächlich auf den Bändern oder in der Predigt, wenn sie nach dem richtigen Essen suchen?

Und außerdem, wie viele Eltern haben ihren Kindern beigebracht, diese Etiketten zu lesen, wie Sie ihnen beibringen würden, Etiketten auf natürlichen Lebensmitteln zu lesen, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Nährstoffe für Ihren Körper erhalten. Nun, ist deine Seele nicht wichtiger als dein Körper?

Sie wissen, als die Leute sich über **Johannes 14:12** Gedanken machten, wo Jesus von *den Werken Gottes* sprach, warum gingen sie nicht zum Index der Predigtetiketten und sahen, wo Bruder Branham tatsächlich eine seiner Predigten beschriftete: *“Was sind die Werke Gottes?”* Ja, das war *zu gegebener Zeit ein spirituelles Essen*, das ich las und als ich dann sah, was dieses Etikett sagte: Ich hörte mir die Predigt mehrmals genau an, machte mir Notizen und fand heraus, dass es viele Werke Gottes gibt, und er listete viele auf, die in der Kirche von Menschen auf der ganzen Welt getan werden. Und ich fand alle Nährstoffe, um ein Leben zu überwinden in diesem Brot.

Vor Jahren hatten wir ein Brot namens **“Wonder Brot“** und sie haben wirklich betont, was auf dem Etikett steht, damit Sie dieses Brot essen, das mit allen Arten von Mineralien und Vitaminen angereichert ist. Etiketten sind daher wichtig, wenn Sie zu gegebener Zeit nach dem richtigen Essen suchen.

Wenn Sie Probleme mit dem Gewicht Ihres Magens haben, sehen Sie sich die Etiketten der Lebensmittel an, die Sie essen sollten. Sie können sich von bestimmten Dingen fernhalten, die zu einer Gewichtszunahme um den Bauch führen. Auf der anderen Seite gibt es bestimmte Dinge, die Sie essen sollten, um Bauchfett zu vermeiden. Dann sollten Sie die Etiketten der Lebensmittel suchen, die Ihnen helfen, Bauchfett zu reduzieren.

Nun, diese sind wichtig für eine gute körperliche Gesundheit, aber was ist mit Ihrer geistigen Gesundheit?

Wir aßen Mittwochabend ein spirituelles Brot, auf dem auf dem Etikett stand: *“Unglaube behindert Gott nicht“*, und als wir anfangen, dieses Brot vom Himmel zu essen, dieses spirituelle Essen zu gegebener Zeit. Wir fanden auch heraus, dass Gott nicht durch Unglauben behindert wird und der einzige, der durch Unglauben behindert wird, ist der Ungläubige.

In dieser Predigt, auf der auf dem Etikett stand: **“Unglaube behindert Gott nicht“ 62-0128M P: 47** Bruder Branham sagte: *“Sie werden von zwei Elementen kontrolliert: Entweder Sie glauben oder Sie glauben nicht. Lassen Sie uns nun den Unglauben nehmen und sehen, was er tut. Es macht sich Sorgen, und bringt Unterdrückung und kann Ihnen überhaupt nicht helfen. Unglaube hat überhaupt keinen Wert. Wenn Sie ... Las uns Sagen, wenn Sie morgens bei Sonnenaufgang erschossen würden, würde es Ihnen nicht helfen, sich darüber Sorgen zu machen, kein bisschen. Es würde dich nur noch schlimmer machen. Das kannst du also nicht machen. Es ist nicht gut, das zu tun. “Nun”, sagen Sie, “was macht der Glaube?” Es ... “Was macht das Wort Gottes?” Es schafft einen Glauben. “Nun, was könnte der Glaube tun, wenn du am Morgen erschossen wirst?” Es kann*



*mich retten, hat es schon oft getan. Sicher. Seht ihr? Unglaube hat keinen Wert. Der ganze Wert, den es gibt, ist im Glauben, an Gottes Wort zu glauben und Gott bei Seinem Wort zu nehmen.*

Und wir finden auch hinter dem Etikett **“Unglaube behindert Gott nicht“** 62-0128M P: 38 Wir hörten Bruder Branham sagen: *“Unglaube zerstört Gott nicht; es zerstört Seinen Plan nicht; es zerstört Seine Werke nicht; es zerstört nur den Ungläubigen. Unglaube zerstört nur den Ungläubigen.“*

Jetzt, unsere physische Nahrung hat Etiketten und wir bringen unseren Kindern bei, Lebensmittel mit zu viel Fett, zu vielen Kalorien oder zu viel Kohlenhydraten zu vermeiden. Deshalb weisen wir sie an, die Etiketten zu lesen, um herauszufinden, was sich in der Schachtel oder im Beutel oder Dose befindet, um das Beste aus unserer natürlichen Nahrung herauszuholen.

Aber was ist mit unserer spirituellen Nahrung? Überprüfen wir wirklich, was wir hören, bevor wir es einschalten?

Deshalb habe ich einen starken Stand dagegen, all diesen konfessionellen Predigern im Radio oder Fernsehen zuzuhören. Du isst Gift.

Und deshalb habe ich mich so stark dagegen ausgesprochen, hier eine Drehtür zu haben. Deshalb kommen nicht zu viele Leute hierher, um zu predigen. Sie müssen überprüfen, was Sie füttern werden, bevor Sie sich hinsetzen und mit dem Essen beginnen. Weil Sie sonst in der Natur krank werden können. Wie viel wichtiger ist es dann im Geistigen?

Genau das hat Gott in **Maleachi 1: 6** gesagt. *“Ein Sohn soll seinen Vater ehren und ein Knecht seinen Herrn! **Bin ich nun Vater, wo ist meine Ehre? Bin ich Herr, wo ist die Furcht vor mir?** spricht der HERR der Heerscharen zu euch Priestern, die ihr meinen Namen verächtlich macht. **Aber ihr fragt:** »Womit haben wir deinen Namen verächtlich gemacht?«<sup>7</sup> Damit, dass ihr auf meinem Altar verunreinigtes Brot darbringt! Aber ihr fragt: »Womit haben wir dich verunreinigt?« Damit, dass ihr sagt: »**Der Tisch des HERRN ist verachtenswert**(verabscheuungswürdig, veraltet)!« **8** Und wenn ihr ein blindes Tier zum Opfer bringt, ist das nichts Böses; und wenn ihr ein lahmes oder krankes darbringt, ist das auch nichts Böses? Bringe es doch deinem Statthalter! Wird er Wohlgefallen an dir haben oder dich freundlich beachten? spricht der HERR der Heerscharen. **9** Und nun besänftigt doch das Angesicht Gottes, damit er uns gnädig sei! Wird er, weil so etwas von eurer Hand geschehen ist, jemand von euch freundlich beachten? **10** Es soll doch lieber gleich jemand von euch die Türen [des Tempels] schließen, damit ihr nicht vergeblich Mein Altarfeuer anzündet! mit einem leeren wertlosen Vorwand! Ich habe kein Wohlgefallen an euch, spricht der HERR der Heerscharen, **Ich werde auch kein Opfer von deiner Hand annehmen.** Also fleht Er die Priester an, die Tür zu schließen, die Drehtür, zu schließen und ein perfektes Opfer darzubringen.*

Und Bruder Branham lehrte uns den Unterschied zwischen einer Taube und einer Krähe. **Eine Krähe frisst fast alles**, eine Taube kann nicht alles essen, weil sie es nicht kann. Eine Taube hat keine Galle und würde daher sterben, wenn sie nur irgendeine Art von Nahrung frisst. Und das gilt auch für einen wahren Sohn Gottes. Er kann einfach nichts irgendwas ertragen.

Jetzt wird Nahrung in unseren Körper aufgenommen und unser Körper verdaut sie, und die Nahrung wird in ihren ursprünglichen Zustand zerlegt und wird zu Nährstoffen in unserem Körper. Es geht in den Magen, wo es verdaut und in einfache und komplexe Kohlenhydrate, Proteine und Fette zerlegt wird. In diesem Zustand werden die Nährstoffe in dieser Nahrung über das Blut an den Rest des Körpers verteilt.

Nun, deine Seele wächst genauso. Das geistige Essen zu gegebener Zeit, das von einem Propheten Gottes gegeben wurde, egal ob es vor 50-60 Jahren gepredigt wurde oder nicht, und dieses Essen wird von einem fünffachen Dienst zerbrochen, der dieses geistige Essen auseinandernimmt und es zu der Herde Gottes füttert und sobald es in deinen Geist eingedrungen ist, wird es ständig weiter zerbrochen, bis es beginnt, jede Faser deines Seins zu ergreifen und schließlich deinen Geist und deine Seele zu ergreifen und sich dann wieder nach oben in deinen hineinzuarbeiten Körper und übernimmt die Handlungen Ihres Körpers.

Mit jedem Zeitalter der Kirche sendet Gott einen Gesandten in dieses Zeitalter und dann geht von diesem Gesandten das Wort von Menschen aus, die treu gelehrt wurden.

Deshalb war das **Omer** mit dem Manna vom Himmel gefüllt und solange dieses Manna in der Gegenwart der Feuersäule (**Gottes Shekinah-Gegenwart**) lag, blieb es gestern, heute und für Ewigkeit das gleiche, das gleiche Leben, das gebende Brot.

Deshalb, als Elia das Öl der Frau nahm, war sie fast am Ende und das kleine Brot, das sie hatte, und er legte es in ein Gefäß eines Omar. Er benutzte den gleichen Typ wie Moses. Sie sehen, wenn Sie die Dinge tun, die Gott tut, und dasselbe Muster verwenden, wird es funktionieren. Und die Frau hatte jeden Tag Brot und wie wir gelesen haben, hatten sie alle ein Omar und diejenigen, die nicht genug hatten, hatten sie immer noch ein Omar. Gott vervielfacht das, was du hast. Wir können eine Predigt nehmen und 168 Predigten oder 268 Predigten predigen. Wir haben einen Laib Brot. Das ist egal. Es ist das Gleiche. Wir ernähren uns und ernähren uns weiter, weil wir in der Gegenwart des Sohnes liegen. Es ist immer noch Leben für uns. Aber viele sind gegangen. Sie waren 20 bis 30 Jahre in der Botschaft, weil es für sie nicht mehr lebenserhaltend war und sie die Anwesenheit ablehnten. Also gingen sie weg und es wurde einfach altes Essen für sie, wackelten Würmer und sie suchten nach etwas Neuem.

Aus Bruder Branhams Buch mit dem Titel **Die Sieben Kirchen Altern Kapitel 4 – Das Smyrnaean Kirchen Alter P: 140** sagte er, **"In jedem Zeitalter haben wir genau das gleiche Muster. Deshalb kommt das Licht durch einen von Gott gegebenen Boten in einem bestimmten Bereich, und von diesem Boten aus verbreitet es das Licht durch den Dienst anderer, die treu gelehrt wurden.**

Bruder Branham gibt uns ein Beispiel für das Leben, das sich noch im ursprünglichen Samen befindet das wurde in den Garner gelegt oder Lagerhaus, das Joseph dort platziert hat und das Leben in diesem Samen lebt weiter und kann wieder gepflanzt werden und mehr von demselben Samenleben hervorbringen.

Im nächsten Absatz von **Die Enthüllung Gottes P:169** Bruder Branham sagt **P:169** *Sieh mal, sie haben Sonnenblumenkerne aus einem Getreidespeicher in Ägypten, die dort in den Tagen Josephs vor fast viertausend Jahren gelegt wurden. Joseph legte sie in den Garner. Sie pflanzten sie, sie lebten. Warum? **Sie hatten Leben.***

Und von **Spirituelle Nahrung zu gegebener Zeit 65-0718E P:124** sagte er: *Beachten Sie, es gab Essen im Fass. **Jedes Mal, wenn sie nach dem Essen ging, gab es Essen im Fass.** Jedes Mal, wenn sie danach strebte, war Öl in der Cruse. Warum? **Das Essen repräsentierte Christus im Speisopfer.** Die Grate mussten genau richtig eingestellt werden, um jeden von ihnen zu schleifen. Jeder Grat dieser Mahlzeit ist genau derselbe und zeigt, **dass Er gestern, heute und für Ewigkeit derselbe ist.** Das war das Wort, das Brot des Lebens, das der Botschaft folgte, das Wort zu rechtfertigen. So ist es auch heute, Freunde. **So ist Es heute, dass das Brot des Lebens, das die Kinder essen, folgt der Botschaft Gottes, um sie in der Zeit der Dürre zu erhalten.** **Was wäre, wenn Er heute in Ihrer Gegenwart stehen würde? Was wäre, wenn Er jetzt in unserer Gegenwart stünde?** Er würde genauso handeln und tun, wie Er es in den Tagen getan hat, als Er hier auf der Erde im Fleisch war.*

Er spricht also von einer Botschaft. Es muss also ein Brot geben, um der Botschaft zu folgen. Und es war dasselbe Brot, das der Bote ausgegeben hatte. Es war frisch für jede Generation.

Beachten Sie, dass Jesus uns sagt, dass die Bedingungen der Menschen so sein werden, dass sie so beschäftigt mit ihrem Leben sind, dass sie sich nicht bewusst sind, wenn das Reich Gottes errichtet wird.

**Lukas 17:29** *an dem Tag aber, als Lot aus Sodom wegging, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und vertilgte alle. 30 Gerade so wird es sein an dem Tag, da der Sohn des Menschen geoffenbart wird.*

Hier sagt uns Jesus, dass *der Menschensohn offenbart wird* wie in **Offenbarung**.

Mit anderen Worten, Er hat über den Tag gesprochen, an dem das Reich Gottes hier auf der Erde errichtet wird, und Er sagte, dass es keine äußere Erscheinung geben wird. Dann sagt Er, aber **es wird kommen, wenn Er sich offenbart**, zum Zeitpunkt der Offenbarung.

Zur Zeit der Offenbarung Jesu Christi. So wird es auf nicht beobachtbare Weise inmitten des Volkes sein, aber es wird nur durch Offenbarung bekannt sein. Er wird dort sein und es wird eingerichtet, aber es wird nur durch Offenbarung bekannt sein. Was ist das Reich Gottes? Es ist kein Ort. Es sind Menschen. Es ist ein König und Sein Volk.

**31** *Wer an jenem Tag auf dem Dach ist und sein Gerät im Haus hat, der steige nicht hinab, um dasselbe zu holen; ebenso, wer auf dem Feld ist, der kehre nicht wieder zurück. 32 Gedenkt an Lots Frau!*

Mit anderen Worten, schau nicht zurück, denn das hat sie getan. Und wenn die Leute noch auf 1950-1960 zurückblicken. William Branham, Rückblick, Rückblick, Rückblick, anstatt zu nehmen, was er gebracht hat, dieses Manna, das gefallen war und in der Gegenwart des Sohnes gelegen hat. Sie werden niemals etwas aus der Botschaft herausholen. Ihr ganzer Fokus wird auf einem Mann und



den Wundern und diesen Dingen damals liegen. Genau wie die Juden. Denken Sie daran, die Juden sagten, wir haben Moses. Wofür brauchen wir dich? Und das war das Brot des Lebens, das in ihrer Mitte stand. Aber wir haben Moses, wir haben Moses, wir haben William Branham, wir haben William Branham. **Hast du das Wort?** Hast du das Manna, das gefallen ist? Liegst du in der Gegenwart des Sohnes? Zu sehen, dass Er gestern, heute und für Ewigkeit derselbe ist. Es nährt deine Seele heute, so wie es damals gewesen wäre. Bruder Branham sagte, die Menschen vermissen Gott immer, wenn Er kommt, weil sie immer zurückblicken und immer nach vorne schauen und Ihn nicht sehen, was Er jetzt tut.

*33 Wer sein Leben zu retten sucht, der wird es verlieren, und wer es verliert, der wird es erhalten. 34 Ich sage euch: In dieser Nacht werden zwei Männer in einem Bett sein; der eine wird genommen und der andere zurückgelassen werden. 35 Zwei Frauen werden miteinander mahlen;*

Denken Sie daran wenn in der Bibel, es von einer Frau spricht, dass eine Frau immer eine Kirche repräsentiert. Wir sehen hier also zwei Arten von Kirchen, und was machten sie? Mahlen in der Mühle. Und was mahlen sie? Weizensamen. Mit anderen Worten, diese beiden Kirchen bereiteten den Weizen vor und zerlegten ihn, um daraus Brote zu machen. Und er sagte, *die eine wird genommen, und die andere wird zurückgelassen werden.* (Warum wird einer genommen und der andere zurückgelassen?) *36 Zwei Männer werden auf dem Feld sein;* (Beachten Sie nicht Frauen, sondern zwei Männer, die das Ministerium repräsentieren, und sie waren auf dem Feld? Und was repräsentiert das Feld? Wir nennen es das Missionsfeld, oder? Wenn ein Mann in den Dienst geht, geht er auf das Feld, um zu ernten.)

Aber beachte, dass er weitersagt, obwohl es die gleiche Art von Aktivität ist, an der diese beiden Männer teilnehmen, sagt er ... *der eine wird genommen und der andere wird zurückgelassen.* Also stellen wir die Frage. Warum? Dieselben Kirchen tun dieselben Dinge. Lieder singen, predigen und alles andere und Gottesdienste. Und alle Ministerien predigen in den Feldern. Warum wird einer genommen und der andere zurückgelassen? Warum wird eine Kirche genommen und eine zurückgelassen?

Nun, diese nächste Schriftstelle werde ich aus der Voice Wiedergabe lesen, wo wir Jesus in **Matthäus 7** sagen sehen: *13 Es gibt zwei Wege vor Ihnen; Sie können nur einen Weg nehmen. Eine Tür ist schmal. Und eine Tür ist weit. Geh durch die schmale Tür. Denn die breite Tür führt zu einem breiten Weg, und der breite Weg ist weit; Der breite, weite Pfad ist einfach, und der breite, weite, einfache Pfad hat viele, viele Menschendarauf; aber der breite, weite, leichte, überfüllte Weg führt zum Tod. 14 Nun führt diese schmale Tür zu einer schmalen Straße, die wiederum zum Leben führt. Es ist schwer, diese Straße zu finden. Nicht viele Leute schaffen es. 15 Unterwegs, Pass auf falsche Propheten auf. Sie werden im Schafspelz zu dir kommen, aber unter dieser uralten und unschuldigen Wolle sind sie hungrige Wölfe. 16 Aber du wirst sie an ihren Früchten erkennen.*

Und Bruder Branham lehrte uns, dass die Frucht für die Jahreszeit ihre Lehre für die Jahreszeit ist, ihr Doktrin für die Jahreszeit.

Jesus fuhr fort: *"Du findest keine süßen, köstlichen Trauben, die auf dornigen Büschen wachsen, oder? Inmitten stacheliger Disteln wachsen keine köstlichen Feigen. 17 Menschen und ihr Leben sind wie Bäume. Gute Bäume tragen schöne, schmackhafte Früchte, aber schlechte Bäume tragen hässliche, bittere Früchte. 18 Ein guter Baum kann keine hässlichen, bitteren Früchte tragen; noch kann ein schlechter Baum Früchte tragen, die schön und lecker sind. 19 Und was passiert mit den faulen Bäumen? Sie werden abgeholzt. Sie werden für Brennholz verwendet. 20 Wenn ein Prophet zu dir kommt und dies oder das predigt, suche nach seinen Früchten: süß oder sauer? faul oder reif? 21 Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich eingehen. Es reicht nicht aus, mich einfach "Herr" zu nennen. Nur diejenigen, die den Willen meines Vaters tun, der im Himmel ist, werden sich mir im Himmel anschließen. 22 Am Ende der Zeit, an diesem Tag des Gerichts, werden viele zu mir sagen: "Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt (gepredigt)? Haben wir nicht Dämonen aus den Besessenen in deinem Namen vertrieben? Haben wir nicht in deinem Namen Wunder vollbracht?" 23 Aber ich werde zu ihnen sagen: Ich habe dich nie gekannt. Und jetzt musst du von Mir weg, ihr Übeltäter!"*

Beachten Sie, dass die beiden auf dem Feld dasselbe taten: *"Zwei Männer auf dem Feld, der eine genommener andere zurückgelassen."* Warum? Jetzt waren sie auf dem Feld. Einer wurde genommen, einer wurde zurückgelassen, ein böser Täter. Aber er macht genau das Gleiche wie der andere. Warum wurde Kain abgelehnt und Abel angenommen? Wenn sie genau das gleiche machten? Grundsätzlich waren sie gleich. Grundsätzlich waren Balaam und Moses gleich. Was war dann der Unterschied zwischen Moses und Balaam? Die Feuersäule war in ihrer Mitte. Es hielt das Wort am Leben. Es hielt das Wort davon ab, zu verderben. Das hat uns Bruder Branham gesagt. Denn der einzige Unterschied zwischen den beiden war nicht die Art des Dienstes, den sie hatten, sondern das, was sie sammelten, um die Menschen zu ernähren. Der einzige Weg, sie auseinander zu halten, war an ihren Früchten, entweder frisches Essen für die Saison oder alt und faul, und nicht gut und nicht geeignet, zu irgendeiner Jahreszeit gegessen zu werden.

Das gleiche passierte mit Kain und Abel. Denken Sie daran, sie waren Zwillinge, zur gleichen Zeit geboren, zur gleichen Geburt, zur gleichen Mutter usw. Sie beteten beide Gott an. Sie haben beide zu Gott geopfert. Aber der einzige Weg, sie auseinander zu halten, war durch ihr Opfer, ihr Früchte, was sie als das Wort für die Jahreszeit lehrten. Abels Opfer war durch Offenbarung, Kains nicht. Kain hatte Kopfkenntnisse. Er schaute immer auf die Zukunft. Er nannte seinen Sohn Henoch. Auf der Suche nach der Auferstehung. Sein Opfer war ein erstes Fruchtopfer. Es war ein legitimes Bibelangebot. Ein Ernteangebot. Ein Opfer der Auferstehungszeit. Aber Abel wusste, dass das Opfer ohne Blut keine Vergebung der Sünde gab. Und du kannst nicht in die Gegenwart Gottes kommen, ohne Blut zu vergießen. Also bot Abel ein besseres Opfer an als Kain. Was trennte die beiden? Ihre Opfer. Was war das? Ihre Offenbarung. Gott offenbarte Abel, dass es die Vermischung des Blutes der Schlange mit Eva war, die den Fall brachte, und Kain ging einfach daran, Gott sein tägliches Werk zurückzugeben. Beide Religiös, beide auf den Feld, genau wie das Gleichnis, beide Anbeter Gottes, opferten zu Gott, aber *einer durch Glauben, durch Offenbarung bot Gott ein besseres Opfer als der andere.*

Und er sagte, *die eine wird genommen, und die andere wird zurückgelassen werden.* (Warum wird einer genommen und der andere zurückgelassen?) *36 Zwei Männer werden auf dem Feld sein;*

(Beachten Sie das sie nicht Frauen sind, sondern zwei Männer, die das Ministerium repräsentieren, und sie waren auf dem Feld? Und was repräsentiert das Feld? Wir nennen es das Missionsfeld, oder? Wenn ein Mann in den Dienst geht, geht er auf das Feld, um zu ernten.) **37 Und sie antworteten und sprachen zu ihm: Wo, Herr? Und er sprach zu ihnen: Wo der Leichnam ist, (Wo Es ist, spricht das von Präsenz) da sammeln sich die Adlern.**

Mit anderen Worten, es wird eine Versammlung um **das frische Fleisch** oder **das spirituelle Essen** zu gegebener Zeit geben. Und **das bezieht sich auf Doktrin. Das Fleisch ist nicht die Geschichten und Lieder und Gemeinschaft und gute Zeiten.** Das Fleisch zu gegebener Zeit ist der **tiefe, tiefste Grund des Wortes. Das ist das Fleisch. Die Lehre, die das Doktrin ist.**

Die Amplifier-Version sagt es richtig **15** *“Hüte dich vor den falschen Propheten, [Lehrern], die als Schafe verkleidet zu dir kommen [sanft und unschuldig erscheinen], aber innerlich ausgehungerte Wölfe sind. 16 An ihren Früchten wirst du sie erkennen [das heißt an ihrem Doktrin und ihrer Selbstfokussierung]. Pflücken Menschen Trauben aus Dornenbüschen oder Feigen aus Disteln? 17 Trotzdem trägt jeder gesunde Baum gute Früchte, aber der ungesunde Baum trägt schlechte Früchte. 18 Ein guter Baum kann keine schlechten Früchte tragen, und ein schlechter Baum kann keine guten Früchte tragen. 19 Jeder Baum, der keine guten Früchte trägt, wird gefällt und ins Feuer geworfen. 20 Darum wirst du sie an ihren Früchten erkennen [als falsche Propheten].*

Denken Sie daran, Bruder Branham hat uns beigebracht in der predigt die Gesalbten zur Endzeit. Die Salbung ist keine Fälschung. Es ist das Gefäß, das falsch ist. Sie erinnern sich, dass wir uns diese Gleichnisse ansehen. Die Frauen mahlen Weizen für Brot. Zwei Männer, die auf dem Feld arbeiten und sich darauf vorbereiten, die Menschen zu ernähren. Einer wird genommen und einer bleibt zurück. Einer wird genommen und einer bleibt zurück. Warum? Weil einer im Licht wandelte, wie Er im Licht ist und das Manna frisch war.

Jesus sagt in **Markus 7:7** *Vergeblich aber verehren sie mich, weil sie Lehren vortragen, die Menschengebote sind. «8 Denn ihr verlasst das Gebot Gottes und haltet die Überlieferung der Menschen ein, Waschungen von Krügen und Bechern; und viele andere ähnliche Dinge tut ihr. 9 Und er sprach zu ihnen: Trefflich verwerft ihr das Gebot Gottes, um eure Überlieferung festzuhalten.*

Dann werden sie das Wort sehen, wie es sich ereignet, und das Wort wird für sie ein lebendiges Wort werden, und sie werden zu dem Wort lebendig werden.

Abschließend lesen wir ab **P:170** *Was ist diese Shekinah-Herrlichkeit heute, um den Vorhang zu durchbrechen, um zu sehen, wer Gott ist, der vor dir steht? Seht ihr, wer Gott ist, der hier vor uns steht? Die Feuersäule, Er ist in menschliches Fleisch gehüllt. Aber was macht es...? Was hat es getan? der Schaubrot Samen, das Wort, an dem wir heute durch diese Verheißungen leben sollen, die Schechina-Herrlichkeit reift das Schaubrot, bringt es hervor, macht es dem Gläubigen zu Brot, das Jahr für Jahr in den Seiten der Bibel lag, das Wort für dieses Zeitalter. Den Denominationen ist es ein Stolperstein. Den Denominationen stolpern sie darüber. Im Laufe der Jahre stolperten Luther, Wesley, Martin Luther und alle, Sankey, Finney, John Smith, Knox, alle darüber.*

Nächste Woche werden wir auf diese Versprechen eingehen und Ihnen zeigen, wie sie nur in der Zeit der Parousia - Gegenwart des Menschensohnes - lebendig werden können. Denn das ist das Schaubrot, das vor dem Verderben bewahrt wird.

*Gnädiger Vater, wir danken dir, Herr, für dein Wort. Wir bedanken uns, dass Sie für diese Stunde besondere Versprechen haben. Und wir wissen, dass zur Zeit der Parousia 84 Zeichen oder Ereignisse stattfinden müssen. Und wir wissen, dass 79 bereits stattgefunden haben. Und diese 79 sind für uns. Mögen wir sie annehmen und als unser Erbe betrachten. Und jetzt, Vater, geben wir Herrn, diesen Dienst und das Hören des Wortes in deinen Händen. Wir beten es im schönen Namen deines Sohnes Jesus Christus. Amen*